

Burgoberbach holt 0:3-Rückstand gegen Dinkelsbühl auf

Bezirksliga Süd

FC/DJK Burgoberbach - Spfr Dinkelsbühl	3:3
SC Aufkirchen - TSV Meckenhausen	3:1
Fortuna Neuses - FC Ezelsdorf	1:1

1. SC Aufkirchen	13	9	1	3	35:18	28
2. SV Alesheim	13	8	3	2	27:24	27
3. FC Wendelstein	12	8	2	2	30:11	26
4. FV Uffenheim	13	8	2	3	20:12	26
5. Spfr Dinkelsbühl	12	7	2	3	29:16	23
6. FC/DJK Burgoberbach	13	6	3	4	31:17	21
7. Fortuna Neuses	14	6	3	5	34:29	21
8. TSV Heideck	13	4	5	4	19:17	17
9. SG Herrieden	13	4	4	5	29:25	16
10. FC Ezelsdorf	13	4	3	6	22:23	15
11. TSV Meckenhausen	12	5	0	7	17:24	15
12. FC Schwand	13	4	3	6	26:41	15
13. TSV Katzwang	12	4	2	6	16:25	14
14. TSV Greding	12	4	0	8	18:28	12
15. SF Hofstetten	13	2	0	11	19:40	6
16. DJK Göggelsbuch	13	1	3	9	7:29	6

Burgoberbach - Spfr Dinkelsbühl 3:3

(mpi) - In einem sehenswerten Flutlichtspiel gelang den Gastgebern trotz eines 0:3-Rückstands noch ein Unentschieden.

2. Okt. 2025

Der FC/DJK zeigte sich von Beginn an spielfreudig und präsentierte sich mit gewohnt sicheren Ballstafetten. Bereits in der 5. Minute bot sich die erste Großchance, doch Michael Weiß scheiterte am Dinkelsbühler Schlussmann. Die Hausher-

ren drängten weiter entschlossen aufs gegnerische Tor.

Innerhalb von nur fünf Minuten nutzten die Gäste individuelle Fehler eiskalt aus und trafen dreimal. Mändlein, Haltmayer und Kappler sorgten für einen Schockmoment bei den rund 200 Zuschauern. Ungläubige Blicke auf den Rängen - was war da gerade passiert?

Der FC/DJK gab sich aber keineswegs geschlagen. Michael Weiß verwandelte kurz vor der Pause einen Elfmeter zum 1:3. Coach Collins schien in der Kabine die richtigen Worte gefunden zu haben, denn direkt nach Wiederanpiff verkürzte Jonas Schröder auf 2:3. Jetzt lief der Ball wieder wie am Schnürchen. Bereits in der 54. Minute erzielte Theo Eyrisch den verdienten Ausgleich. Das Spiel nahm nun richtig Fahrt auf und beide Teams lieferten sich einen offenen Schlagabtausch.

Die Moral der Heimelf war beeindruckend: Kampfgeist, Spielfreude und Teamspirit waren deutlich spürbar. Die Zuschauer durften sich über ein mitreißendes Spiel freuen.

Torfolge: 0:1 Mario Mändlein (33. Minute), 0:2 Pascal Haltmayer (34.), 0:3 Sebastian Kappler (38.), 1:3 Michael Weiß (45.+1, Foulelfmeter), 2:3 Jonas Schröder (46.), 3:3 Theo Eyrisch (54.).